Fundamenterder - Verlauf im Fundament	
Fundamenterder - Verlauf im Erdreich unterhalb der Dichtigkeitsschicht	
Fangleitung - Verlauf auf dem Dach	
AI	Anschlußfahne für den Innenbereich - direkt an der Wand herausführen (ohne Maßangabe: 0,5m OKRFB)
AIB	Anschlußfahne für den Innenbereich aus Bodenplatte herausführen
AIS / AAS	Anschlußfahne für den Innenbersich/Außenbereich - für Schweißverbindung Stahlkonstruktion
AA	Anschlußfahne für den Außenbereich - direkt an der Wand herausführen (ohne Maßangabe: 0,5m OKRFB)
AAW	Anschlußfahne für den Außenbereich - weiterer Verlauf in der Wand
	Verbindung - Verbindung der Erdungsmasche, welche unterhalb der Dichtigkeitsschicht verläuft, mit der Masche, welche im Fundament / in der Bodenplatte verläuft
FI	Erdungsfestpunkt innen
FA	Erdungsfestpunkt außen
TD(x)	Trennstelle Dachmontage
TU(x)	Trennstelle Unterflurmontage
TWA(x)	Trennstelle Wandmontage AP
TWU(x)	Trennstelle Wandmontage UP
Abl. AP	Ableitung AP, Verlauf: nach oben oder unten / Durchgang nach oben und unten
Abl. UP	Ableitung UP, Verlauf: nach oben oder unten / Durchgang nach oben und unten
SP AP	Steigepunkt Potentialausgleich AP, Verlauf: nach oben oder unten / Durchgang nach oben und unten
SP UP	Steigepunkt Potentialausgleich UP, Verlauf:
	Fangstange
	Fangspitze

Blitzschutzklasse	I	II	III
Blitzschutzklasse des Objekts:	☐	☐	☒
max. Maschenweiten:			
Fanganlage	5 x 5 m	10 x 10 m	15 x 15 m
Fundamenterder	20 x 20 m	20 x 20 m	20 x 20 m
Erder unter Dichtigkeitsschicht	10 x 10 m	10 x 10 m	10 x 10 m
max. Abstand der Ableitungen	10 m	10 m	15 m

Die Fang- und Erdungsanlage ist gemäß EN 62305 VDE 0185-305 auszuführen.
Alle Bestandteile der Fang- und Erdungsanlage müssen dauerhaft elektrisch leitend miteinander verbunden werden.

Dachkonstruktion:

Foliendach	☐	Bitumendach	☐
Metalldach	☒	Gründach	☒
Kiesdach	☐	Ziegeldach	☐

sonstiges ☐

Attika:

isoliert aufbauen	☐
über Fangstangen / Fangspitzen geschützt	☒
Festanschluß - (einzelne Bleche über Verbindungslaschen verbinden, sofern keine sicher leitende Verbindung vorhanden ist)	☐

Fanganlage:

Falls weitere, im Plan nicht eingezeichnete Dachaufbauten, welche mehr als 0,3 m über die Dachhaut hinaus ragen, vorhanden sein sollten, müssen diese mit entsprechenden Fangkomponenten geschützt werden. Diese Komponenten werden vor Ort nach Absprache gewählt.

Die tatsächlichen Montagepositionen von Fangstangen sind anhand der Positionen der zu schützenden Komponenten anzupassen und können vom Plan abweichen.

Die Fangleitungen sind immer mit einem Mindestabstand von 1 m zu Aggregaten oder anderen metallischen Dachaufbauten zu führen.

Erdungsanlage:

Anschlußfahnen des Fundamenterders sind in V4A aus dem Fundament herauzuführen.
Nicht gekennzeichnete Anschlußfahnen sind in 40 cm über Erdreich herauszuführen.
Nicht mit Beton umschlossener Fundamenterder ist in V4A auszuführen.
Ausführung Fundamenterder: 30 x 3,5 mm feuerverzinkt mit Zinküberzug nach DIN 50976.
Anschlußfahnen sind oberhalb der Abdichtungsschicht herauszuführen.

GeBauTec

GeBauTec GmbH
Kirchplatz 26 a
33803 Steinhagen
Tel: 05204 / 8886-0

Bauvorhaben	GS Sieker	Oldentruperstraße 33605 Bielefeld
Bauherr	Stadt Bielefeld ISB	August-Bebel-Straße 92 33602 Bielefeld
Architekt	BKS Bielefeld	Bleichstraße 77a 33607 Bielefeld
Planbezeichnung	2310-AV-G-BL-01-20251121	
	Blitzschutz	
Zeichnung	Kellergeschoss	Bauteil:
Stand	Ausführung **Vorabzug**	Datum 21.11.2025

bearb./ gez.	Maßstab	Index	Format	Plan Nr.
Jo /	1:100			23106310